

Verleihung des dritten „Movy“ beim Kurzfilmfest „.mov 2013“ im Filmforum im Museum Ludwig am 17. Juli 2013



Pressemitteilung

Köln, 15.07.2013 – Der Film „Erbgut“ gewinnt den vom gemeinnützigen Bildungsunternehmen KultCrossing verliehenen Filmpreis Movy 2013. Der mit 500 Euro dotierte Preis, dessen Gewinner von einer Schülerjury ausgewählt wird, wird am 17. Juli im Filmforum im Museum Ludwig in Köln im Rahmen des Kurzfilmfestivals „.mov“ verliehen.

Der Film von Regisseur Matthias Zuder nach einem Drehbuch von Marie-Therese Till, der es auch schon ins Finale der diesjährigen Student Academy Awards gebracht hatte, erzählt von einem Erbe der besonderen Art und wirft dabei Fragen um Schuld und Moral auf. „Erbgut“, der Abschlussfilm von Till und Zuder an der Hamburg Media School.

„Die Film-Botschaft befindet sich im Titel, der zweideutig ist: Das „Nazi“-Gold wird an die junge Generation weitergegeben, aber auch die damit verbundene Schuld und Problematik. Und womöglich ist es auch ein Teil unseres Erbes, Filme wie „Erbgut“ zu drehen, zu schauen und auszuzeichnen“, schreibt der Oberstufen-Literaturkurs des Gymnasiums Kreuzgasse in seiner Laudatio über den Siebzehnminüter, der sich in einem Feld von zwölf Filmen aus Deutschland, Großbritannien und Irland durchsetzen konnte. „Bei der Bewertung achten wir auf Inhalt und Qualität des Drehbuches, die Regie, die schauspielerische Leistung und die Kameraführung“, erläutert die Kursleiterin, die ehrenamtliche KultCrossing-Geschäftsführerin Christa Schulte, das Auswahlverfahren. „Wir sind froh, dass die Produzentin Annika Steffens des Filmteams den Preis persönlich entgegennimmt.“

Am 17. und 18. Juli 2013, an den beiden letzten Schultagen vor den Zeugnissen, können Schülerinnen und Schüler zwölf ausgewählte Kurzfilme zum Thema „Ich & Du – Selbstfindung im Miteinander“ zur Schulzeit ansehen - ein Thema, das Jugendliche in der Mittel- und Oberstufe besonders beschäftigt. Dabei besteht die Möglichkeit, mit jungen Filmemachern persönlich ins Gespräch zu kommen. Das Angebot richtet sich an Jugendliche aller Schulformen ab der Jahrgangsstufe 9. Der Eintritt beträgt 2,00 Euro pro Teilnehmer.

Das gemeinsame Anschauen und Analysieren der Beiträge mit ausgewählten Filmschaffenden ermöglicht den Jugendlichen spannende Einblicke in die Welt des Films. So fügt sich „.mov“ perfekt in das Konzept von KultCrossing, das sich als Bindeglied zwischen Jugendlichen, Kultur und Berufspraxis versteht.

Zur Planung und Durchführung des Kurzfilmfestivals „.mov“ kooperiert KultCrossing mit dem Partner Wagenaar Projekt- und Medienkontor aus Emden. Sponsoren sind RTL, die RheinEnergieStiftung Kultur und die Sparkasse KölnBonn.

Verleihung des dritten „Movy“ beim Kurzfilmfest „.mov 2013“ im Filmforum im Museum Ludwig am 17. Juli 2013



Über KultCrossing

KultCrossing versteht sich als Vermittler zwischen Jugend und Kultur und fördert diesen Dialog mit Hilfe von fächerübergreifenden Konzepten zur Verbesserung der Allgemeinbildung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung. Durch KultShops mit Kulturschaffenden, vergünstigte Kulturabonnements und Veranstaltungen wie das Kurzfilmfest „.mov“ wird Kultur für Schüler der Sekundarstufen I und II aller Schultypen, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund, erlebbar. Ziel ist die Förderung sozialer Kompetenzen wie Offenheit, vernetztem Denken und Kreativität, die den Jugendlichen auch im späteren Berufsleben helfen sollen. Die 2006 gegründete gemeinnützige GmbH mit Sitz in Köln (Geschäftsführung: Christian DuMont Schütte und Christa Schulte) ist seit 2013 als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

KultCrossing gemeinnützige GmbH Ansprechpartnerin: Christa Schulte Amsterdamer Straße 192 50735 Köln Ruf 0221 – 224 27 71 Fax 0221 – 224 27 75 kontakt@kultcrossing.de www.kultcrossing.de	Kurzfilmfest „.mov“ Mi. 17. + Do. 18. Juli 2013 Einlass 08:30 Uhr, Beginn 09:00 Uhr Filmforum NRW im Museum Ludwig Bischofsgartenstr. 1, 50667 Köln Preisverleihung: 17. Juli, 11.30 Uhr
--	---

Hintergrundinformation

Das Kurzfilmfest wurde 2008 als Filmbildungsreihe für Schülerinnen und Schüler ins Leben gerufen, um das Genre des Kurzfilms populärer zu machen und es als unterrichtstaugliches Format zu etablieren. Dabei geht es ebenso um das Anschauen und die Analyse von Filmen wie um die Diskussion mit den Filmemachern. Auch in diesem Jahr werden wieder ausgewählte Filmschaffende bei „.mov“ zu Gast sein, die den Jugendlichen spannende Einblicke in die Welt der Macher vermitteln werden. „Dass ein Film nicht von alleine entsteht, ist allen klar. Wie viele verschiedene Berufsgruppen mitwirken, ist in jedem Abspann sichtbar. Doch neben dem Künstlerischen geht es auch um Finanzierung, Management, Technik, Vertrieb und Marketing. All das aus erster Hand zu erfahren, ist faszinierend und schafft die von KultCrossing immer wieder angestrebte Praxisnähe“, so Christa Schulte, ehrenamtliche Geschäftsführerin der KultCrossing gemeinnützige GmbH. Seit 2011 ist die Vergabe des „movy“ – als Preis für den besten Kurzfilm, ausgewählt von einer Schülerjury – fester Bestandteil des Programms. Die Verleihung findet dabei am ersten Tag im Rahmen des cineastischen Spektakels statt.

Abdruck honorarfrei. Um ein Belegexemplar wird gebeten. Für weitere Informationen und Bildmaterial stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

.....
Geschäftsführung: Christian DuMont Schütte, Christa Schulte
Amtsgericht Köln HRB 58875
.....

KULTSHOP **KULTABO** **KULTCOMPANY** **KULTFORUM**